

**Gute Nachrichten**

capito@augsbu-ger-allgemeine.de

**Erfinderische Büchereien**

Durch die Bücherei schlendern und nach Lust und Laune Bücher aus den Regalen ziehen, ist momentan kaum möglich. Bibliotheken etwa in Berlin versuchen deshalb, die Menschen in Corona-Zeiten anders zu erreichen. „Wir haben in diesem Jahr viele gute Ideen entwickelt“, sagte eine Mitarbeiterin. Im Sommer etwa wurde die Wiese vor einer Bibliothek zur Leseecke. Besucherinnen und Besucher konnten Bücher auf Liegestühlen im Freien genießen. Mehrere Büchereien vergrößerten ihr Online-Angebot, sie verlängerten Rückgabezeiten oder verlegten Lesungen ins Internet. Zudem beraten die Bibliotheken inzwischen oft am Telefon oder im Internet. So bekommen beispielsweise Schülerinnen und Schüler Hilfe, die Fachbücher zu bestimmten Themen suchen. Solche Ideen sollen auch nach Corona fortgeführt werden.

Euer **CAPITO**-Team

**Witzig, oder?**

**Antonia kennt diesen Witz:** Wie heißen die Fußballschuhe von Jesus? Christstollen!

» Kennst du auch einen guten Witz? Schreib einfach an: [capito@augsbu-ger-allgemeine.de](mailto:capito@augsbu-ger-allgemeine.de)

**Joe Bidens Sieg nun noch mal bestätigt**

In wenigen Wochen soll Joe Biden ins Weiße Haus einziehen. Denn dort lebt und arbeitet der Präsident des Landes USA. Der bisherige Präsident Donald Trump muss also Platz machen.



Joe Biden

Schließlich hat er die Wahl im November verloren. Allerdings will Donald Trump das noch immer nicht so richtig zugeben. Am Montagabend wurde Joe Bidens Sieg noch einmal bestätigt. Denn die Wahlleute gaben ihre Stimmen ab. Die Mehrheit stimmte für Joe Biden.

Die Wahlleute sind Männer und Frauen, die zuvor von den beiden großen Parteien des Landes bestimmt wurden. Diese werden Demokraten und Republikaner genannt. Die Aufgabe der Wahlleute ist es, über den Präsidenten abzustimmen. Denn das machen in den USA die Wählerinnen und Wähler nicht direkt. Sie bestimmen bei der Wahl nur, für wen die Wahlleute stimmen sollen. In der Regel halten sich die Wahlleute auch daran. So war es auch am Montag. 306 von ihnen stimmten für Biden. Trump bekam 232 Stimmen. (dpa)



**So ist Weihnachten umweltfreundlicher**

**Ach so!** Dickes Geschenkpapier, Plastikspielzeug, Kunststoffschleifen – solche Dinge befinden sich zum Fest unter vielen Christbäumen. Hier nennen Experten bessere Lösungen

An Weihnachten gibt's Geschenke – und häufig sind die eingepackt. Für die Umwelt ist das nicht so gut, weil dadurch Verpackungsmüll entsteht. „Natürlich macht es Freude, Geschenke auszupacken und sich überraschen zu lassen. Allerdings entsteht dadurch viel unnötiger Abfall, der sich nur schwer recyceln lässt“, sagt Stefanie Bernhardt vom Landesbund für Vogelschutz. Vielen Menschen sei beim Anblick der bunten Geschenkpapiere mit glänzenden Mustern nicht bewusst, welche Folgen diese für die Umwelt haben.

Stefanie Bernhardt erklärt: Bei der Herstellung dieser Geschenkpapiere werden teilweise künstliche Farbstoffe verwendet, die umweltschädlich sind. „Das führt spätestens beim Recyclingprozess zu großen Problemen: Beim Auswaschen der Farben bleibt ein giftiger Farbschlamm übrig, der oft nur als Sondermüll entsorgt werden kann“, sagt Stefanie Bernhardt. Es gebe eine Faustregel: Je aufwendiger und schwerer ein Geschenkpapier, desto umweltschädlicher ist es auch.

Stefanie Bernhardt gibt dir hier fünf Tipps, wie du Geschenke umweltfreundlich verpacken kannst:

● **Tip 1** Probier doch mal Recyclinggeschenkpapiere, umweltfreundliches Packpapier oder einen Karton aus. Diese können fantasievoll bemalt oder liebevoll dekoriert werden. Außerdem eignen sich alte Zeitschriften, Zeitungen oder Kalenderseiten, aber auch Comics, Stadtpläne, Veranstaltungsplakate und Notenblätter als Geschenkverpackung.

● **Tip 2** Ideal sind auch Verpackungen, die jedes Jahr wieder-

**Wusstest du, ...**

... dass man auch beim Spielzeugkauf darauf achten kann, dass das Spielzeug nachhaltig ist? Wer nachhaltig lebt, will die Umwelt und andere Menschen schützen. Dabei ist es wichtig, Dinge nicht zu verschwenden. Und es geht darum, Böden,



**Weihnachten kann ganz schön schlecht für die Umwelt sein, zum Beispiel, wenn man nicht nachhaltiges Spielzeug kauft oder die Geschenke falsch einpackt. Experten geben dir hier Tipps, was du tun kannst, damit die Umwelt geschont wird.** Fotos: dpa

verwendet werden können. Denn so fällt kein neuer Müll an. Zum Beispiel verzierte Geschenkboxen, auch Blechdosen. Marmeladen- und Einmachglä-

ser eignen sich besonders für das Verschenken von Lebensmitteln, Süßigkeiten oder Gutscheinen. Eine weitere Variante sind selbst genähte Stoffbeutel. Sie können nach Weihnachten als Obst- und Gemüsebeutel oder erneut als Geschenkverpackung genutzt werden.

● **Tip 3** Eine sehr schöne Verpackungsmöglichkeit bietet auch eine Faltschleife aus Japan namens „Furoshiki“. Hier werden Geschenke kunstvoll in Tücher verpackt. Dafür finden sich online zahlreiche Anleitungen. Die Verpackung in neue Stoffe ist allerdings nur dann nachhaltig, wenn die Stoffe im Alltag oder als Verpackung erneut genutzt werden. Umweltfreundlicher ist es, Stoffreste oder ausrangierte Kleidungsstücke zu verwenden.

● **Tip 4:** Auch Geschenkshleifen bestehen oft aus Kunststoffen. Sie sollten deswegen besser aus Stoff oder Bastfaser sein. Nach Gebrauch müssen sie nicht unbedingt entsorgt, sondern können sanft aufgebügelt und im Folgejahr wieder benutzt werden. Schnüre aus Naturfasern sind eine nachhaltige Alternative für Klebestreifen aus Plastik. Zapfen, Zweige, getrocknete Blätter, Nüsse oder andere Naturmaterialien sorgen für einen zusätzlichen Hauch Weihnacht am Geschenk. Beim nächsten Spaziergang kann man bereits die Augen offenhalten und geeignete, natürliche Deko sammeln.

● **Tip 5** Es muss ja nicht immer etwas Verpacktes sein. Eine besonders schöne Alternative ist zum Beispiel auch, Zeit füreinander zu verschenken. Am Ende eines Jahres beklagen sich nämlich nicht wenige darüber, keine Zeit für die Liebsten zu haben. Eine weitere Möglichkeit ist auch ein Geschenk für einen guten Zweck und die Freude daran, etwas Gutes getan zu haben. Eine Spende etwa. (pm, lea)

**Mit Hund und Freundin zu den Eltern**

**Interview** Sänger Shawn Mendes verrät, was er an Weihnachten macht

Dieser Sänger ist auf der ganzen Welt bekannt. Weihnachten geht es aber auch für Shawn Mendes nach Hause. Dann kehrt er zurück in seinen Heimatort Pickering im Land Kanada. Er nimmt seine Freundin Camila Cabello mit. Und auch sein neuestes Familienmitglied auf vier Pfoten wird dabei sein. Das und noch mehr verrät er im Interview mit Capito.

Wo verbringen du und deine Freundin Camila die Festtage?  
**Shawn Mendes:** Ich werde in Pickering bei meinen Eltern sein. Ich habe gerade einen Welpen bekommen, den nehme ich mit nach Hause. Es geht also zurück nach Kanada mit Camila. Das wird schön.

Welche Traditionen habt ihr zu Hause?  
**Shawn Mendes:** Eigentlich nichts Ungewöhnliches, außer dass wir meistens viel Schokolade essen.

Und viele Weihnachtslieder gehört?  
**Shawn Mendes:** Ja, so viele Weihnachtslieder. Rund um die Uhr.

Wenn du Geschenke online bestellst: Kannst du da deinen echten Namen angeben?  
**Shawn Mendes:** Ich benutze meinen eigenen Namen. Manchmal erkennen mich die Leute

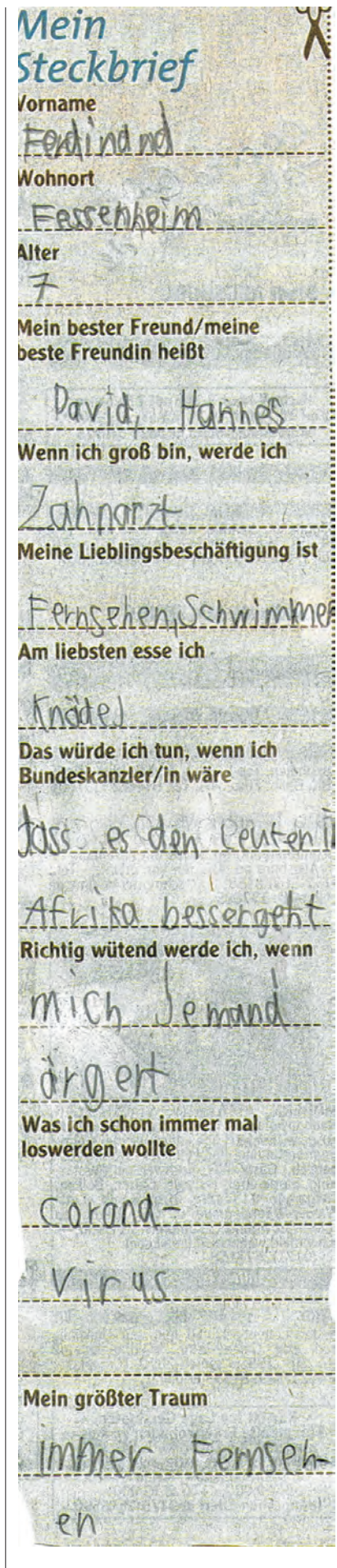
und schreiben mir eine E-Mail und sagen Danke. Und manchmal bekomme ich einfach nur die Bestellung. Meisten glauben die Leute wahrscheinlich gar nicht, dass ich es bin.

Was bekommt denn dein Hundewelpen Tarzan?  
**Shawn Mendes:** Er bekommt Liebe von mir und Camila und vielleicht ein Spielzeug, wenn er brav ist.

Du hast wegen der Corona-Krise dein letztes Konzert vor Publikum vor einem Jahr gegeben. Wie geht es weiter?  
**Shawn Mendes:** Das fühlt sich so weit weg an. Aber die Leute passen sich an. Wir werden einen Weg finden. Das wird passieren, Livemusik ist wichtig. (dpa)



Shawn Mendes beschenkt auch seinen kleinen Hund, wenn der denn brav ist. Foto: dpa



**Mika macht Musik**

Fragen kostet nichts: Diesen Spruch hast du vielleicht schon mal gehört. So richtig wahr ist der Satz aber nicht. Denn manchmal kostet Fragen richtig viel Mut. Zum Glück hat der elfjährige Mika davon eine ganze Menge! Deshalb fragte er Profimusiker, ob sie Lust hätten, mit ihm Musik zu machen. Und das hatten sie! Zusammen mit diesen Musikerinnen und Musikern ist Mika nun auf Youtube zu sehen. Das Ganze heißt: „Mikas musikalischer Adventskalender“. Bis Weihnachten gibt es jeden Tag ein neues Video. In einem Video etwa ist Mika mit der Sängerin Corinna May zu hören. Sie hat eine Sehbehinderung, genau wie Mika. Andere Videos hat Mika allein aufgenommen. In einem musiziert er mit einer elektrischen Weihnachtsmann-Figur. „Ich liebe Musik“, sagt Mika. Und er kann auch ziemlich viele Instrumente spielen. Davon hat er einige. Er zählt auf: „Sieben Keyboards, vier Gitarren, nein, fünf mit einer Ukulele, Schlagzeug und zu Hause haben wir auch einen Flügel.“ (dpa)



Mika ist extrem musikalisch. Nun hat er mit Profimusikern einen musikalischen Adventskalender eingespielt. Foto: dpa

